



Person

- Diplom-Volkswirt
- Lizensierter LIFO®-Trainer (Kommunikationsmodell für Verhaltenspräferenzen)
- Lean-Management Expert
- Advanced Certified Management Coach
- Unternehmer, Speaker, lernender Berater, Finder von Türen zu überraschenden Lösungen

Berufliche Erfahrungen

- Leitung strategische Unternehmensentwicklung, Bertelsmann AG
- Verlagsleiter, DIE ZEIT
- Unternehmensberater und Prokurist, Schickler & Partner GmbH
- Geschäftsführender Redakteur, Badische Zeitung
- Vorstand COO, Lecloux AG
- Seit 2000: Selbstständig; lernender Berater, Coach, Unternehmer
- Lehrauftrag an der Ostfalia Hochschule für das Fachgebiet „Coaching“ und „Ethik im Informationsmanagement“- ausgezeichnet mit dem „Lehr-Leo“ der TU Braunschweig für exzellente Lehre

Arbeitsschwerpunkte

- Teilnehmende Begleitung von Personen, Teams, Organisationen bei Innovation und dynamikrobuster Veränderung und komplexen Projekten
- Komplexität, Gestaltung der Arbeitswelt von Morgen
- Moderne Unternehmensführung, Führungs- und Kommunikationssysteme
- Coach & Sparringspartner für Unternehmer und persönliche oder berufliche Entwicklung



Martin Lennartz

Zuckerbergweg 47d
38124 Braunschweig

+49 (0)531 2623043
+49 (0)172 4049379

ml@martin-lennartz.de
www.martinlennartz.de
www.pottakademie.de



Manifesto

- Mein Credo in der Rolle als Berater und Coach: Ich habe viel ausprobiert, in meinem Leben viele und sehr unterschiedliche Rollenerfahrungen gemacht. Was mich auszeichnet ist die Kombination aus unternehmerischem Denken, unbändiger Neugier neue Wege zu finden, um unbekannte Türen zu öffnen. Ich verfüge über eine starke Beziehungsorientierung, verstehe es, nachhaltige vertrauensvolle Beziehungen aufzubauen und diese positiv, pro-aktiv zu gestalten.
- Nützliche Beratung beobachtet und lernt. In dynamischer Umgebung kann einzig Erkenntnis etwas bewegen. Was ich begreife, macht mich anders! „Verstehen lernen“ ist daher der innovative Beratungsansatz! Wer etwas anders machen will, muss zunächst verstehen. Das gilt auch für den Berater & Coach. Methodenkompetenz und fundierte Theoriekenntnis z. B. über Systeme, Kommunikation und Projekt- und Organisationsentwicklung sind ergänzende Fähigkeiten.
- „Ich bin ein Meister der übt“ ist Selbstverpflichtung. Damit bringe ich zum Ausdruck, dass ich ein normaler Mensch bin, der seine Themen und Herausforderungen kennt. Meine Fähigkeiten und Grenzen habe ich gelernt. Ich kann mich annehmen und gleichzeitig andere in ihrer Meisterrolle als Partner auf Augenhöhe respektieren.
- Unternehmen und Führungskräfte suchen Antworten auf die Frage, wie etwas geht. Die „Wie-Frage“ ist das größte Hindernis zu wirklichem Verständnis. Sie unterliegt der impliziten Annahme, es gibt ein zielführendes Vorgehen, ein Rezept, eine Methode. Können haben Erfolg, weil sie sich die richtigen Umgebungen schaffen und „ein Händchen“ für Richtiges haben, weniger Irrwege beschreiten als andere. Das liegt an den Leuten, nicht an Arbeitsweisen oder Arbeitsbedingungen. Können klebt am Können, es ist nicht übertragbar. Weisheit ist die Summe zahlreicher unterschiedlicher Erfahrungen, eines unabhängigen Lebens, der Fähigkeit zur Selbstreflexion, eines Denkens, das über das eigene Wohlergehen hinaus offen ist für Neues und dem Drang, gegebene Umstände verändern und verbessern zu wollen.
- Ich höre häufig, dass ich es verstehe „Aha-Momente“ zu erzeugen. Ich habe Gespür für Dinge und Stimmungen. Gepaart mit einer unabhängigen Lebensrolle leitet dies zu Wahrnehmungen, die andere als die eines Querdenkers wahrnehmen. Aus einer gesicherten unabhängigen Lebensrolle erwächst der Mut, ehrliche Rückmeldungen und ungewöhnliche Sichtweisen einzubringen.
- Empathie und kommunikative Fähigkeiten im Umgang mit geschriebenen und gesprochenen Worten haben mir den Ruf des „begeisternden Flüsterers“ eingehandelt.
- Mein Markenzeichen ist der „konstruktive Irritierter“. Irritationen dienen der Anregung, sie helfen in einer von industriellem Ordnungsdenken geprägten Welt Unsicherheit als Normalität zu begreifen. So fördern „spinnen“ und „irritieren“ die Anpassungsfähigkeit an eine unberechenbare Wirklichkeit. „Konstruktive Irritierter“ sind in diesem Sinne Evolutionsbeschleuniger.

Das Motto meiner Arbeit

Es ist eine naive Illusion, dass Menschen ihre Welt gestalten. Denn die Welt gestaltet sich selbst. Menschen können teilnehmen - oder es lassen.
